

Herstellungsverfahren So wird's gemacht!



Schnell verfügbar

Gemeinsam mit regionalen Energiehändlern bieten wir in unserem Vertriebsnetz HVO an verschiedenen Standorten in Bayern an.



STICH ENERGIE

📍 Röntgenstraße 13 · 95478 Kemnath-Stadt
☎ 09642 - 91 58 59-0
✉ info@stich-kemnath.de
🌐 stich-kemnath.de

HVO

Der erneuerbare Diesel



Stand: April 2024; Auf Recyclingpapier gedruckt.

STICH ENERGIE

Innovativ HVO tanken. Umwelt schonen.

HVO bedeutet „Hydrotreated Vegetable Oil“ („hydriertes Pflanzenöl“). Zur Herstellung werden Pflanzenöle, Abfälle, Öle sowie Fette aus Reststoffen, wie z. B. gebrauchtes Speiseöl, verwendet.

Mithilfe von Wasserstoff werden die Pflanzenöle zu Paraffinen umgewandelt. Auf diese Weise lassen sich ihre Eigenschaften an die fossiler Kraftstoffe angleichen.

HVO kann entweder als Beimischung zu herkömmlichem Dieselmotoren genutzt werden oder diesen vollständig ersetzen.

Zertifizierte Nachhaltigkeit

Die Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) sieht vor, dass alle EU-Länder den Anteil von Biokraftstoffen im Verkehr erhöhen und den Ausstoß von Treibhausgasen (THG) senken müssen.

Auch die Kriterien für die zur HVO-Herstellung verwendeten Rest- und Abfallstoffe sind dort festgelegt. Damit und durch die ISCC-EU zertifizierte Wertschöpfungskette soll die Nachhaltigkeit von HVO sichergestellt werden.

Startklar Vielseitig einsetzbar

In vielen europäischen Ländern ist HVO bereits an öffentlichen Tankstellen als Reinkraftstoff erhältlich. Eingesetzt wird er in erster Linie von schweren Nutzfahrzeugen, beispielsweise in der Landwirtschaft, aber auch in Transport und Logistik.



Zukunftsfähig Gute Argumente

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieerzeugung kann HVO eine wichtige Rolle spielen. Seine Vorteile und der Nutzen für die Zukunft liegen klar auf der Hand.

Warum HVO?

- Zu 100 % aus regenerativen und nachhaltigen Rohstoffen hergestellt
- Bis zu 90 % Treibhausgaseinsparungen gegenüber fossilem Diesel möglich
- Kompatibel mit Dieselmotoren und mit der bestehenden Diesel-, Tank- und Tankstelleninfrastruktur
- Kann als reiner Kraftstoff oder als Beimischung zu fossilem Diesel getankt werden
- Keine Modifikation von Motoren oder Fahrzeugen erforderlich: Im Zweifel ist es ratsam, sich an den entsprechenden Fahrzeughersteller zu wenden
- Entspricht der Norm DIN EN 15940
- Sehr gute Kälteeigenschaften und hervorragende Haltbarkeit

In Deutschland war bislang eine Beimischung von HVO zu fossilem Dieselmotoren (max. 26 %) erlaubt. HVO in Reinform wurde lediglich an Eigenverbrauchs-Tankstellen genutzt. Ab Mitte April 2024 wird HVO auch an ersten öffentlichen Tankstellen erhältlich sein.

Ein längst überfälliger Schritt: Denn HVO erfüllt die DIN EN 15940 Norm und ist von den meisten Erstausrüstern (OEMs) zugelassen. Damit eignet sich HVO für Dieselmotoren ohne Modifikationen in Pkws, Lkws, Transportern, Taxis, Maschinen und Nutzfahrzeugen.

